|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Name: | Klasse: | Datum: | Seite 1 von 2 | Beispiel-lösung |
|  |  |  |

Eine Ballade untersuchen

1 a) Gebt den Inhalt der Ballade in wenigen Sätzen wieder.

|  |  |
| --- | --- |
| 510 | In der Ballade „Der rechte Barbier“ von Adelbert von Chamisso aus dem Jahr 1834 geht es um die Androhungen eines bärtigen Mannes bei der Rasur und um das mutige und über­legte Handeln eines Barbierlehrlings.Ein wütender Mann mit Bart möchte sich rasieren lassen und sucht dafür einen guten Barbier. Als er einen findet, bietet er diesem für eine ordentliche Rasur viel Geld unter der Bedingung an, dass er nicht geschnitten wird. Sollte das passieren, droht der Mann dem Barbier mit dem Tod. Daraufhin haben sowohl der Meister und die Gesellen nach­einander Angst, nur der Lehrling nicht. Denn er möchte das Geld verdienen. Somit rasiert er den Mann mutig und erhält das Geld. Der Mann ist erstaunt über den Mut des Lehrlings und hebt nochmals die große Gefahr hervor, in der sich der Lehrling befunden habe. Dieser erklärt ihm aber, dass er bei Gefahr für sein Leben dem Mann zuvor die Kehle durchgeschnitten hätte. Daraufhin bekommt der Mann nachträglich noch das Zittern und zieht daraus eine Lehre. |

 b) Bestimmt den Höhepunkt der Ballade. Begründet kurz.

|  |  |
| --- | --- |
| 5 | Der Höhepunkt der Ballade beginnt in der vierten Strophe und wird in den nächsten drei Strophen mit den Reaktionen der drei Barbiere gehalten. Denn hier wird dargestellt, wie ein wütender Mann zuerst den Barbier, dann dessen Gesellen und den Lehrling mit dem Tode bedroht. Der Barbier und der Geselle erkennen die Gefahr, die von dem Mann ausgeht und haben Angst vor seiner Drohung.Die Spannung steigt zunehmend, da der Unerfahrenste, der Lehrling, nun die schwere Aufgabe der Rasur übernehmen soll. Dieser zeigt sich eher mutig als ängstlich. |

2 Beschreibt, wie der Mann mit Bart in der Ballade dargestellt wird.

|  |  |
| --- | --- |
| 5 | Der Mann mit dem Bart wird in der Ballade als überheblicher und bösartiger Mensch dargestellt. Zu Beginn zeigt er sich durch seine Aussagen wütend und grollend (V. 5–6). Er wirkt überheblich, denn er prahlt mit seinem vielen Geld (V. 18). Dem Barbier, den Gesellen und dem Lehrling droht er böse und arrogant mit dem Tod, wenn sie bei der Rasur einen Fehler machen (V. 19–21). Weiterhin behandelt er diese überheblich und herablassend (V. 43) und zeigt sich ihnen gegenüber sehr bösartig und gefährlich (V. 63). Am Ende der Ballade erkennt der Mann, dass er selbst in Gefahr gewesen ist und zieht seine Lehren aus der Situation. |

3 a) Nennt Merkmale einer Ballade.

|  |  |
| --- | --- |
| 5 | Balladen enthalten Elemente aus allen drei literarischen Gattungen: Lyrik, Epik, Dramatik. Erzählt wird eine dramatische Begebenheit in Gedichtform.– **lyrische Merkmale:** Strophen, Verse, Reime, Metrum, manchmal Refrain, sprachliche Bilder– **epische Merkmale:** Erzähler, Spannung– **dramatische Merkmale:** Konflikt, Dialog |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Name: | Klasse: | Datum: | Seite 2 von 2 | Beispiel-lösung |
|  |  |  |

 b) Beweist anhand von Textstellen, dass der Text „Der rechte Barbier“ eine Ballade ist.

|  |  |
| --- | --- |
| 5 | – **lyrische Elemente:** Gedichtform mit elf Strophen zu je sieben Versen, überwiegend Kreuzreim (V. 1 und V. 3, V. 2 und V. 4) und Paarreim (V. 33 und 34, V. 47 und 48)– **epische Elemente:** Erzähler beschreibt das Geschehen spannend ab der vierten Strophe (V. 22 (spitze, kalte Eisen), V. 30 („Messer wetzen“), V. 34 („plötzlich“)– **dramatische Elemente:** dramatische Begebenheit (Rasur unter der Todesandrohung bei Fehler), Konflikt besteht zwischen den Barbieren und dem Mann, dialogisches Sprechen mit Rede und Gegenrede (V. 43, V. 52–53, V. 65–78) |

4 Nehmt Stellung zu der folgenden Aussage:

 „Meister und Geselle handeln richtig, weil sie die Gefahren realistisch einschätzen.
Der Junge aber denkt zu wenig nach.“

|  |  |
| --- | --- |
| 5 | Einerseits ist die Aussage richtig, denn beim Rasieren kann man sich schnell mal verletzen, und vor allem bei der Bedrohung des Mannes. Somit handeln der Meister und die Gesellen zwar überlegt, aber auch feige und gemein, denn sie betrauen einen von ihnen Abhängigen mit ihrer Aufgabe.Andererseits ist der Plan des jungen Lehrlings bemerkenswert und mutig, weil er wohl über die Situation nachdenkt, und seine Möglichkeiten realistisch einschätzt, schneller zu sein als der Kunde. |